

Postgebäude wurde verkauft

Platz für eine Adresse
Ihrer Wahl: Wir schicken die
Neue Mauer Heute
an jede Adresse in Österreich.

11-1997 2/6 P.b.b. Postamt 1230

Seite 3

Maurer Kalender!

Fast ausverkauft ist der Maurer Kalender (letztes Jahr gab es erst ab Weihnachten keine mehr).

Wer sich 1998 mit alten Maurer Ansichten verschönern will, möge rasch zu Papierwaren Jagsch, Gefßg. 1, Parkdrogerie Schlesinger, Gefßg. 9A oder Textilwaren Buberl, Gefßg. 19, eilen. Ein begehrtes Sammlerstück wartet auf Sie!

Ihre Meinung

Falls auch Sie zu den Meinungen in dieser Zeitung Stellung nehmen wollen, schreiben Sie uns (Maurer Lange Gasse 91) faxen Sie uns (889 39 87), schicken Sie ein E-Mail (nnetsch@cs0.at) oder rufen Sie ganz einfach an und sprechen Sie Ihre Meinung auf Tonband. Wir veröffentlichen wieder die Telefonprotokolle: Tel. 888 09 83.



Das war die Hauptplatz-Eröffnung. Und das nächste Ereignis? 15 Jahre Weihnachtsmarkt bei Sykora. Maurer Lange Gasse 21. Weit über die Grenzen Mauters geschätzt: Am Freitag, 28. 11., Sa., 29. 11., So. 30. 11., sowie am darauf folgenden Wochenende vom 5.-7. 12. Siehe auch Seite 15.

Eröffnung: Maurer Teestube

Umfragen ergaben, daß ein Teegeschäft zu den am meisten gewünschten Geschäften in Mauer zählt. Die Familie Krottendorfer eröffnet nun Ende November ein exklusives Teegeschäft am Maurer Hauptplatz 10.

30 Teesorten der renommierten Firma Demmer werden in der Maurer Teestube zum Verkauf und zur Verkostung angeboten. Nach der kompletten Neueinrichtung, Adaptierung und Erweiterung um einen Raum von Mauters Eistüte können Sie nun dort in gemütlicher Atmosphäre ausgezeichneten Tee trinken.

Selbstverständlich werden auch Kaffee, Punsch, Kinderpunsch, Bier, Wein und alkoholfreie Getränke angeboten. Für den kleinen Hunger gibt es Suppen, Salate, Sandwich, Toast, Tramezzinis mit eigenen Aufstrichen, Plundergebäck, hausgemachten Apfelstrudel und Guglhupf.



Das hat bis jetzt gefehlt: Maurer Teestube im schönen alten Haus Hauptplatz 10 mit Demmer-Tee!

Besonders attraktive Geschenkkarte rund um den Tee werden Ihnen zu den Feiertagen, aber auch zwischendurch das Schenken leichter machen.

Der Zahlschein...

Der Zahlschein ist ein untrügliches Zeichen dafür, daß wieder einmal ein Jahr zu Ende geht, daß Sie nunmehr die sechste Neue Mauer Heute dieses Jahres in Händen halten und daß wir schon an die nächsten sechs Neue Mauer Heute denken, die 1998 erscheinen werden.

Mit Ihrer Spende helfen Sie bei der Finanzierung der Portokosten (die Druckkosten werden durch die Inserate der Geschäftsleute finanziert).

Wieder haben Sie die Möglichkeit unter Verwendungszweck am rechten Zahlscheinabschnitt eine beliebige österreichische Adresse anzugeben, an die wir die Zeitung schicken sollen. Hierfür ist eine Einzahlung von ÖS 50,- nötig.

Falls Sie unsere Zeitung unterstützen wollen und im November 1998 in die Liste der Förderer eingetragen werden wollen (vgl. die Förderer 97 auf den Seiten 8 und 10), zahlen Sie bitte eine Spende ab ÖS 100,- ein.

An dieser Stelle möchte ich allen Förderern 1997 danken, die so bei der Herausgabe der Zeitung entscheidend mitgeholfen haben.

Ein großes Dankeschön gilt auch unseren Inserenten, ohne deren Schaltungen die Zeitung nicht finanzierbar wäre. Wir hoffen, daß viele Leserinnen und Leser ihrerseits die Geschäftsleute durch Einkäufe, bzw. Inanspruchnahme von Dienstleistungen fördern, damit uns die Geschäftsleute fördern können. Ein Kreislauf, bei dem Sie, liebe LeserInnen, eine entscheidende Rolle spielen.

Ich wünsche Ihnen angenehme Feiertage und einen schönen Jahresausklang!

Norbert Netsch

Was schenke ich zu Weihnachten?

Immer wieder überlegt man zu Weihnachten: "Was schenke ich wem? Wie kann ich damit auch wirklich Freude bereiten?"

Die Firma Neooptik hat Geschenkkideen für alt und jung. Beleuchtete Lupen, gerade für die langen Abende in der Winterzeit. Für die bestickten und bestickten Damen gibt es Handarbeitslupen.

Natürlich bekommen Sie bei uns auch Fernrohre und Feldstecher, damit Sie bei Prof. Muckes Sternabenden im neuen Maurer Sterngarten bei der Wotruba-Kirche das Weltall aus der Nähe betrachten können. Wollen Sie nicht das ganz

Weite näher holen, sondern das Nahe noch genauer sehen?

Mit Mikroskopen - auch extra für die Jugend gefertigt - kann man viele neue Dinge entdecken und somit große Freude bereiten. Dem Forschergeist sind keine Grenzen gesetzt!

Schauen Sie bei uns vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Neooptik-Team!



Frohe Weihnachten!

NEOOPTIK

Ihr freundlicher Optiker in Mauer
1238 Wien, Gesslgasse 1b (beim Maurer Hauptplatz)
Tel. 889 84 04
Profiliert durch Qualität + Service

Antiquitäten in Mauer

1230 Wien, Geßlgasse 8a

Tel: 887 26 74

(100m nach Maurer Hauptplatz stadtauswärts)

♦ Neu eingelangt:

- ♦ Jugendstil-Lampen
- ♦ zierlicher Historismus-
- Schreibtisch mit Messingbeschlägen
- ♦ Biedermeier-Vitrinen
- ♦ Meißner-Porzellan
- ♦ Schmuck

Geschenk-Artikel und Gutscheine für jeden Anlaß!

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo.-Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 13 Uhr

Quo vadis, Mauer?

Gedanken
von
Christl Ayad



Hauptplatz: Bilderbogen zur Eröffnung

Das neue Platzl platzte fast aus allen Nähten - so viele Besucher erfreuten sich an der Eröffnung des neugeschaffenen - wieder zum Leben erweckten - Ortskerns von Alt-Mauer. Quo vadis? - Hic vadis, Mauer!

Sein großer
Tag: Enthül-
lung des
Brunnens:
Der Künstler
Wolfram Weh
mit dem Fi-
nanzier,
Lions-
Präsidenten-
Kosicek, Loh-
ner und BV
Wurm.



Spielte groß
auf:
Die
Dixieland-
Band der Ru-
dolf Steiner
Schule.
Im Bild mit
dem Modera-
tor Walter
Mohl.

Im Interview:
Der Archi-
tekt des
Maurer
Hauptplat-
zes, Mag.
Klaudius
Foltin. Links
im Bild Li-
ons Präsi-
dent D.J. Ko-
sicek.



Können zu-
recht stolz
sein: Ar-
beitsgrup-
penleiter
Mag.
Schmiedle-
hner, BV
Wurm, Ge-
schäftsleute
Obmann
Scheidl (von
links).

Hauptplatz eröffnet!

Bezirksvorsteher Manfred Wurm, die Geschäftsleute danken ihm für die Ausrichtung der Feier, zitierte bei seinem kurzen Statement zur Eröffnung des Hauptplatzes aus einem Bezirksbuch über Liesing, das vor einigen Jahren erschien. Dort steht, daß der Maurer Hauptplatz längst kein Platz mehr ist, sondern als Parkplatz in Autos erstickt. Das war einmal...



Unser Pfarrer Dr. Rudolf Schwarzenberger schätzt am Platz besonders die Möglichkeit, den Menschen zu begegnen.



Peter Kai, der krebserkrankte Kinder pflegt (vgl. Help TV) freute sich über 18.474 S., die Andreas Rosner mit Palatschinken, Richard Zahel mit Getränken und die Fam. Kelaridis mit Zwiebelsuppe bewirteten.

Daß es heute nicht mehr so ist, verdanken wir vor allem dem Bezirksvorsteher, der in seiner unbürokratischen Zusammenarbeit mit den zuständigen Magistratsabteilungen und natürlich mit den Maurer Bürgern und Geschäftsleuten die Umgestaltung des Platzes in Rekordzeit ermöglichte. Das Fest wurde von Walter Mohl perfekt geplant und moderiert. Chris Löhner interviewte die Hauptverantwortlichen für die Umgestaltung mit viel Charme und

Witz. Bedauerlicherweise gab es bei der Enthüllung des Brunnens kein Mikrofon, sodaß der Künstler Wolfram Weh zu seiner Brunnenenskulptur nicht sprechen konnte. Die Enthüllung erfolgte unter großem Beifall. Auch das Rahmenprogramm mit den Spielen für Kinder, den Showblöcken, den Informationsständen und der köstlichen Gastronomie trug zum Erfolg dieses Festes bei. Ein Meilenstein in der Maurer Geschichte!

Weihnachtskonzert

Ein vorweihnachtlicher Gruß der Sonderklasse erwartet Sie am 12. Dezember 1997 um 19.30 Uhr im Seminarzentrum "Am Spiegeln" in Mauer. Der A-capella-Chor aus Villach bringt Adventgesänge aus mehreren Jahrhunderten, aber auch alpenländische Adventlieder. Ergänzt wird das Programm durch das Mandolinenduo Habersam-Hackner sowie Konrad Huber am Klavier.

Die Veranstaltung wird vom Seminarzentrum am Spiegeln, Forum 23 und der Bezirksvorstellung durchgeführt. Eintritt frei! Spenden zugunsten der Hochwasseropfer des Behindertenwohnheims "Jugend am Werk" erbeten. Seminarzentrum am Spiegeln, Johann Hörbiger Gasse 30 (Autobus 60A, 56B, 156B und 58B).

Durch Genauigkeit der Druck nicht glänzt Drum haben wir Fehlendes ergänzt. Nur da die Vorlage genauer, gelang das Bild vom alten Mauer. Das alte Bild von Jahreschnee als Puzzle ist ne Prachsidee. Auch eure Zeitung ist ein Schatz wir freuen uns auf den neuen Platz. (C. Fürst)

Postgebäude verkauft!

Zwei Tage nach der glanzvollen Hauptplatz-Eröffnung konnte Bezirksvorsteher Manfred Wurm die nächste Erfolgsmeldung bringen: **Das alte Postgebäude wurde endlich verkauft!** Da die Verträge zu Redaktionsschluß noch nicht unterschrieben waren, können wir Ihnen den zukünftigen Besitzer noch nicht vorstellen. So viel sei aber jetzt schon verraten: Für viele Maurerinnen und Maurer wird der neue Betreiber ein guter Bekannter sein; in jedem Fall wird es eine sehr positive Überraschung sein! Sind Sie schon gespannt?

• **Bioladen.** Die Eröffnung des Bioladens wird sich wegen Problemen beim Umbau noch etwas verzögern. Von uns hören Sie aber keine Prognosen mehr...

Coiffeur Chris

- Top geschultes Personal
- Typ gerechte Beratung
- Faszinierende Farben und Tönungen
- Exakte Schnitte auf Ihr Haar abgestimmt
- Faire Preise

Di. - Do. 8.30-17.30 • Fr. 8-18 • Sa. 7.30-12.30

Speisingerstraße 197 Tel. 88 73 755



Frisuren mit Pfiff u. Witz für Teens u. Kits

Friedhofsgärtnerei

Karl KAUBA

Friedhof Mauer

1230, Friedensstraße 6-16 ☎ 888 51 54

Blumen - Kränze - Buketts

Wir drucken Ihre Schleifen sofort auf Papier oder Seide!

DAUERGRABPFLEGE



BV Wurm zitiert aus dem Bezirksbuch.

Liesinger Schulverein bietet jetzt auch Computerkurse für Kinder an ...

Anton Krieger Gasse kooperiert mit Compaq

Bezirksvorsteher Manfred Wurm freut sich über die große Bereitschaft der Liesingerinnen und Liesinger, sich mit dem neuen Medium Computer auseinanderzusetzen. Dadurch wird auch der Liesinger Internet-Dienst Liesing Online



Das ist gelebte Pädagogik. Schüler der 8. Klasse unterstützen die Kursleiter als Assistenten. Die Schüler werden - erraten! - nach der Matura Informatik studieren!

(<http://www.liesing.at>) von noch mehr Liesingern genutzt werden. Sensationell ist auch die Koopera-



Die beiden Vorstandsmitglieder des Liesinger Schulvereins (Foto bei der Hauptplatz-Eröffnung), Bezirksvorsteher Manfred Wurm (Obmann) und Direktor Alfred Eschelmüller (Bank Austria am Liesinger Platz) können sich freuen: Bereits über 100 Liesingerinnen und Liesinger besuchten die Computerkurse des Schulvereins.

tion mit dem größten Computerhersteller der Welt. So wird die Fa. Compaq in Kooperation mit dem Liesinger Schulverein im Gymnasium Anton Krieger Gasse 25 einen hochmodernen Computersaal einrichten. Der Liesin-

Sa. 13.12. 97. 9.00
Tag der offenen Tür
in der Anton
Krieger-Gasse
(Unterstufe)

ger Internet-Provider CSO wird eine komplette Internet-Anbindung einrichten, damit die Bezirksbewohner auch die Wunder von Internet und CD-ROM in Kursen hautnah erleben können.

Speziell für die neu im Angebot stehenden Kurse "Computer for Kids" sind CD-ROM Laufwerke auf jedem Arbeitsplatz unerlässlich. Es gibt bereits derartig viele besonders wertvolle Lernpro-

gramme für Kinder, wo Deutsch, Englisch, Mathematik, aber auch die sogenannten Lerngegenstände sehr schülerfreundlich vermittelt werden können. So macht Lernen Spaß.

"Computer for Kids"-Kurse werden Mo.-Fr. von 17-18 Uhr ange-

boten und Samstag, Sonntag Nachmittag zwischen 15-18 Uhr (zwischen 16.15 und 16.45 Pause mit Tischfußball, Tischtennis und anderen Bewegungsspielen). Die Kursstunde kostet ÖS 100,-, der Nachmittag ÖS 250,-.

Kurse werden für Kinder von 8-10, 10-12, 12-14 und ab 14 angeboten. Für Erwachsene wird es neben den Abendkursen für Word, Excel, Access und Internet (Mo.-Do. jeweils von 19-20.40 Uhr) auch Wochenendkurse geben, wo die 8 Einheiten à 50 Minuten des Fortgeschrittenenkurses wie folgt aufgeteilt werden: Fr. 18.00-20.45 (3 Kurseinheiten inkl. 15 Minuten Pause) und Samstag von 9.30-12.15 Uhr (inkl. 15 Minuten Pause). Bis 13 Uhr folgt ein Mittagmenü, wobei Sie die Hauptspeise am Kurstag unter 30 Speisen auswählen können (Pauschale für Essen und beliebig viele alkoholfreie Getränke ÖS 100,-; Kursbeitrag ÖS 800,-).

Falls Sie sich für einen Computerkurs interessieren, rufen Sie einfach Tel. 888 09 83 (Tonbanddienst) oder schreiben Sie an die Redaktion unserer Zeitung, Maurer Lange G. 91, per Fax 889 39 87.

Die schönen Dinge des Wohnens
ganz in Ihrer Nähe ...



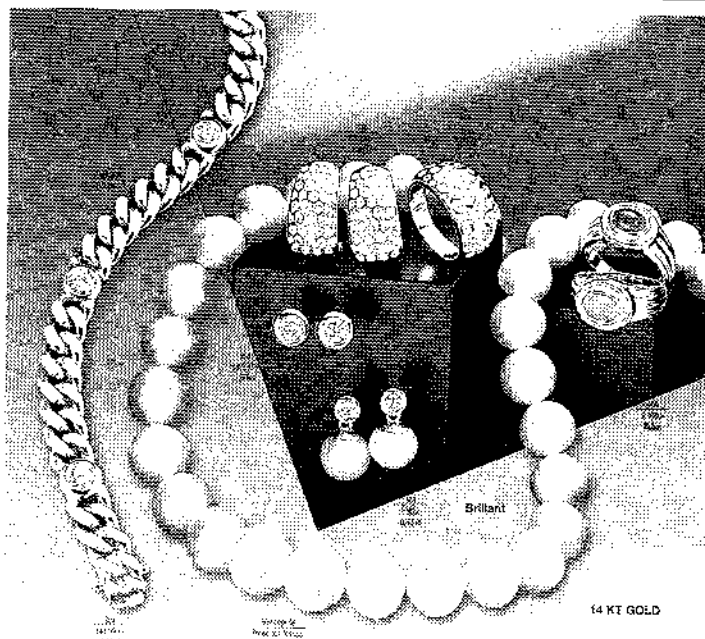
SIND SIE FÜR DEN WINTERSCHLAF
GERÜSTET?

- bügelfreie Bettwäsche - Jersey und Satin
- Kuschedecken und Pölster
- Naturmatratzen

GESCHENKSIDEE
2 SEIDENKISSEN mit FEDERFÜLLUNG
statt 396.- 296.-

Wien 23, Maurer Hauptplatz 11 ☎ 888 57 08

Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 9-12.30, 15-18. Sa. 9-12.30 Uhr
Sa. im Dez.: 9-13.00 und 14-17 Uhr



Heribert SCHREMPF

Uhrmachermeister

Uhren - Schmuck - Reparaturen

Maurer Hauptplatz 11 1238 Wien



889 15 29

Lesen Sie hier unsere Telefonprotokolle zur Hauptplatzgestaltung. Bei anonymen Anrufen steht am Ende der Aussage das mutmaßliche Geschlecht in Klammer (w oder m).

1. Für ältere und gehbehinderte Menschen ist nur noch konzentriertes Gehen mit Blick auf den Boden möglich, da sonst die Gefahr des Abrutschens und Stürzens besteht. (w)
2. Die Pflasterung schaut wunderschön aus. Aber: Nach Mauer werde ich in Zukunft nur noch mit Tennisschuhen gehen, da man sich auf diesem Pflaster jeden guten Schuh ruiniert. Die Idee für dieses Pflaster kann nur einem Mann gekommen sein. (w)
3. Als Rollstuhlfahrerin habe ich es besonders schwer. Der Platz schaut zwar jetzt schöner aus, aber der Aufwärt für die Behinderten steht dazu in keiner Relation. Ich fürchte auch, daß im Winter ältere, gehbehinderte Menschen reihenweise stürzen werden. Auch der Behindertenaufzug bei der Post ist nicht sehr komfortabel. Man muß immer läuten, daß ein Beamter kommt. Die Behindertenrampe ist viel zu steil, da traut sich doch keiner hinunterfahren. (w)
4. Ich kann mir die geringe Zahl der Anrufe nur damit erklären, daß die Leute zum Anrufen zu bequem sind. In meinem Bekanntenkreis ist mit dem Pflaster jedenfalls niemand glücklich, ich am allerwenigsten (Herr Ehn).
5. Als Bluterin wäre es für mich eine Katastrophe, wenn ich mir bei einem Sturz am Maurer Hauptplatz auch nur eine leichte Verletzung zufügen würde. Daher werde ich bei Glätte im Winter lieber nach Speising einkaufen gehen. (w)
6. Ich komme vom Rodauner Berg mit dem Auto; besondere Probleme habe ich mit dem Kinderwagen meines Enkels, das auf dem Kopfsteinpflaster ordentlich durchgerüttelt wird. Die derzeitige Parkplatznot am Hauptplatz wird durch Kurzparkzonen hoffentlich verringert. (w)
7. Ich bin 75 Jahre alt und kann mich nicht erinnern, daß es in diesem Jahrhundert ein Kopfsteinpflaster gegeben hätte. Was Sie in Ihrem Schmierplatz an Spott und Hohn über die Maurer Bevölkerung schreiben, ist ein Skandal sondergleichen. (m)
8. Ich bin jetzt 71 Jahre. Immer in Mauer gewesen. Ich bin noch nie über so ein Pflaster gegangen. Der Maurer Platz ist jetzt eine leere gepflasterte Gegend und unmöglich zu gehen. Man ruiniert sich die Schuhe und die Füße. Wie kann man so etwas für schön finden? (w)
9. Ich habe in beiden Knien Arthritis und kann nur unter großen Schmerzen über das Pflaster am

Maurer Hauptplatz gehen, dessen Gestaltung mir sonst sehr gut gefällt. Auch glaube ich, daß die Einkaufswagen in kürzester Zeit kaputt werden, da man immer wieder beim Pflaster hängenbleibt. (Margareta Binder)

10. Hat man bei der Wahl des Pflasters nicht an die alten und gehbehinderten Menschen gedacht. Wenn 250 Maurerinnen und Maurer zur Projektvorstellung gekommen sind, so sind doch diese nicht maßgeblich dafür, wie der Maurer Platz gestaltet wird. Meiner Meinung nach sollte das Pflaster wieder entfernt werden. (w)

11. Ich bin sehr erstaunt, daß sich nur so wenige Menschen über das Kopfsteinpflaster beschwert haben. Sie müssen nur bei der Bushaltestelle warten. Dort beklagen sich jung und alt über die Pflasterung. Ich bin 75 Jahre und gehe noch recht gut, aber auch ich gehe auf diesem Pflaster schon relativ schlecht. (w)

12. Ich spreche für die Bewohnerinnen und Bewohner eines Gemeindebaues in Mauer. Wir sind rund 20 durchwegs schon ältere Personen und alle über die Pflasterung des Hauptplatzes entsetzt. Wenn auch noch niemand gestürzt ist, so kommt es doch laufend vor, daß wir umknicken. Wir fürchten auch schon die kalte Jahreszeit, wo sich die Rutschgefahr noch erhöhen wird. Außerdem hat uns der Maurer Hauptplatz vorher besser gefallen. (w)

13. Man kann wirklich nur sagen, daß den Männern ein Lappen fehlt. Sie fahren auf den glatten Straßen und lassen uns auf dem Pflaster herumstolpern. Der Platz schaut auf dem Foto nur so schön aus, weil noch nicht die Autos draufstehen. Dann wird er genauso aussehen wie früher, nur das Pflaster wird da sein. (w)

14. Das Kopfsteinpflaster ist im Winter gefährlich und ruiniert jeden Schuhabsatz. (m)

15. Eine abschließende Beurteilung über den Maurer Hauptplatz will ich mir vor seiner Fertigstellung noch nicht erlauben. Derzeit ist die Parkplatzsituation schlecht (Kurzparkzonen dringend erforderlich) und das Kopfsteinpflaster führt zu einer Verschlechterung des Gehkomforts. (m)

16. Ich wehre mich gegen Ihre provokante Schreibweise. Der Maurer Hauptplatz ist jetzt nicht schöner als vorher. (m)

17. Das Kopfsteinpflaster auf dem Maurer Hauptplatz ist eine Frechheit und eine Zümmung für alle älteren Leute. (w)

18. Meine Mutter, Frau Christine Kohlmayer, Maurer Hauptplatz 5/2/1, hat am Montag, 20. Okt. den Gips herunterbekommen, den sie nach einem Sturz am Hauptplatz tragen mußte. Im selben Haus wohnt Frau Lechner, die sich bei einem Sturz die Brille

Fortsetzung Seite 9

Weihnachtsgeschenke? Funkberater Mörth!

"Ich brauche ein Weihnachtsgeschenk!" Mit diesem Wunsch werden wir zur Zeit oft konfrontiert. Gerade in der Vorweihnachtszeit ist gute Beratung besonders gefragt!

Das Gegenteil von Freude bewirken Sie mit einem sinnlosen oder unpassenden Geschenk. Aber welches Geschenk ist sinnvoll? Welches paßt?

Natürlich können auch wir nicht die Gedanken oder Wünsche des zu Beschenkenden lesen. Wir garantieren aber, daß Sie für Ihr Geld wirklich gute Qualität bekommen und nicht das berühmte "Klumpert", das in wenigen Tagen kaputt ist oder einfach keine Freude macht.

Was gibt uns die Sicherheit?

Natürlich die großen Markennamen wie Philips, Grundig, Sony, Miele, Whirlpool, Constructa usw., aber auch unsere Erfahrung aus unzähligen Gesprächen mit Kun-

den. Gespräche, die wir nicht nur vor dem Kauf, sondern auch noch später über das bereits Gekaufte führen; positive Bestätigungen für unsere Beratung.

Nehmen Sie sich also etwas Zeit zum Schenken. Lassen Sie sich beraten und erfahren Sie mehr über die Vielfalt des Angebots. Wir wollen Sie nicht zu einem Kauf überreden (bekanntlich kommt nur der zufriedene Kunde wieder), sondern wir wollen Sie auf dem Weg Ihrer Entscheidung begleiten, um Ihnen aus der Fülle der Möglichkeiten die beste zu zeigen.

Funkberater Mörth (ehem. Hödl)
Breitenfurterstr. 379
Tel. 865 27 37

Unterhaltungselektronik
Telekommunikation
Haushaltstechnik
Service
Installation

**ELEKTRO
MÖRTH**
Gesellschaft mbH

Ihr Spezialist für:

- Flug-, Bahn- und Busreisen
- Kreuzfahrten
- Ferienwohnungen, Appartements, Villen
- Österreichurlaube
- Gruppenreisen (Maturareisen, Studienreisen etc.)
- Yachtcharter
- Individuelle Arrangements
- Theater-, Opernkarten etc. (im In- und Ausland)

K & K Reisebüro



**Lufthansa
City Center**



Geßlgasse 10, 1230 WIEN
Tel. 889 28 28 Fax 889 28 28-20

Der Maurer Weinfreund



Ein Weinfreund

An dieser Stelle wollen wir Frau Heli Fuchs-Steinklammer für die zahlreichen Kolumnen in dieser Rubrik sehr herzlich danken.

Sie hat mit Ihren Artikeln dazu beigetragen, daß die Arbeiten der Weinbauer einer breiteren Öffentlichkeit bekannt wurden. Die Herstellung des Weines wurde in allen Stationen erläutert.

Die Familie Steinklammer feierte heuer ihr 300jähriges Jubiläum in Maurer. Entsprechende Resümees konnten Sie hier in der Zeitung lesen.

Nun beendet Frau Fuchs-Steinklammer aus zeitlichen Gründen ihre Arbeit an dieser Kolumne. Aber keine Sorge: Richard Zahel wird Sie weiterhin mit den wichtigsten Informationen über den Maurer Wein versorgen!

Die Redaktion

Ein Jahrhundertwein?

Die idealen Wetterbedingungen bei der Blüte, die ausreichenden Regenfälle im Juni und Juli und der wohl schönste Spätsommer und Herbst seit langem garantieren ein ideales Weinjahr.

Der geringe Schädlings- und Pilzbefall ermöglichten gesundes Traubenmaterial, welches hohe Zuckerwerte, ausgezeichnete Extraktwerte und eine ausgewogene Säure (bei Weißweinen) ermöglichte. Infolge der guten Reife leiden allerdings auch manche Sorten an zu geringer Duftigkeit. Bei den Rotweinen wird es auch in unserem Gebiet möglich sein, hervorragende Weine mit hoher Farbtiefe und samtiger Säure zu produzieren.



Richard Zahel machte beim diesjährigen Wiener Wein Preis drei erste Plätze. Wienweit wurde er sechster.

Der 97er Jahrgang ist sicher einer der hochwertigsten der letzten Jahre. Bei der Bezeichnung Jahrhundertwein wäre ich vorsichtig, immerhin dauert dieses Jahrhundert noch etwas mehr als zwei Jahre und wer weiß, was diese

noch bringen werden.

Ihr Maurer Weinfreund
Richard Zahel

Weihnachtsferien:

Von 21.12. 97 bis 5.1. 98
beim Zahel geschlossen.

AUSG'STECKT IS'	
EDLMOSER Maurer Lange G. 123 Tel. 889 86 80 heuer nicht mehr	STADLMANN Maurer Lange G. 30 Tel. 889 28 48 9.12.-23.12.
GRAUSENBURGER Maurer Lange G. 101a Tel. 888 13 54 20.11.-14.12.	STEINKLAMMER Jesuitensteig 28 Tel. 888 22 29 ganzj. ab 15 Uhr
HOFER Maurer Lange G. 29 Tel. 888 73 80 22.11.-8.12.	WEINDORFER Maurer Lange G. 37 Tel. 888 71 61 ab 29.12.
LAINER Dreiständeg. 5 Tel. 887 42 35 Tel. Anfrage	WILTSCHKO Wittgensteinstr. 143 Tel. 888 55 60 täglich 15-24 Uhr
LENTZ Maurer Lange G. 78 Tel. 888 52 62 Ab 7. März 98 wieder!	ZAHEL Maurer Hauptpl. 9 Tel. 889 13 18 Di.-Sa. 15-24 Uhr
LINDAUER Maurer Lange G. 83 Tel. 888 51 72 13.12.-30.12.	RODAUN: DISTL Ketzerg. 459 Tel. 889 98 98 Sa., So., Feiertag ab 15 Uhr
NEUWIRTH Maurer Lange G. 18 Tel. 888 32 03 Tel. Anfrage	RODAUN: HEISS K. Franz Josef-Str. 50 Tel. 888 41 99 Tel. Anfrage

21.12.-
5.1.98
geschl.!



Frisuren für
Weihnachtsengel,
Nikoläuse und
Krampusse

- Modische Schnitte für die Festtage
- Reinkommen und drankommen
- Faire Preise
- Thermoscheren in allen Salons
- Das Curl-Sys-System für Locken ohne Chemie!
- 30 freundliche Mitarbeiter
- Volumenhaarschnitte
- Haarverlängerung

Natur-Frisör MESSNER
1120 Wien, Hetzendorfer Str. 97
Tel. 804 99 30

mode & haar
Hetzendorfer Str. 100
Tel. 804 34 73

Modetriseur Gerhard
Hetzendorfer Str. 100
Tel. 804 37 95

Wir sind eine kleine Nummer: Die Nummer 1

Maurer G'schichten

erzählt von

Otto Podingbauer



Flurnamen von Mauer

Nachdem die Urlaubszeit vorbei ist, und viele von Ihnen größere oder kleinere Reisen unternommen haben, möchte ich Sie diesmal durch unser schönes Mauer führen und mit einigen Flurnamen vertraut machen. Flurnamen leiten sich oft von ihren Besitzern ab, weisen auf eine Tätigkeit hin, oder beziehen sich auf die Beschaffenheit des Gebietes. Bei einem Spaziergang bieten sich von vielen Stellen prächtige Ausblicke in die Umgebung.

So eine Stelle ist z.B. die **"Himmelswiese"**. Vom Parkplatz bei den letzten Häusern der A. Kriegergasse hinunter Richtung Kalksburg (Klausenstraße) und dann südlich zur Himmelswiese. Teilweise zum Gemeindegebiet Kalksburg gehörig, liegt sie 334m hoch und ist ein beliebtes Ziel der Spaziergänger. Man blickt in die Berge der Umgebung, vor allem auf den Parapluiberg und unsere südlichen Bezirksteile. Der Name **"Himmelswiese"** stammt aus der Zeit der Minnesänger und hat sich aus dem 12. Jhd. für viele Aussichtspunkte im deutschen Sprachraum verbreitet.

"Berge" die wir nur vom Auto aus kennen, sind **"Rosenhügel"** und **"Rosenberg"**. Auf dem Rosenhügel befindet sich das Wasserreservoir der 1. Wr. Hochquellenwasserleitung, die Höhe wird mit 258m angegeben. Die Namen kommen von ursprünglich dort wild wachsenden Rosen, aber auch die Namensgebung durch Minnesänger ist möglich.

Nun zu einem Weinbaugebiet zwischen Jaschkagasse und Tiergartenmauer, den **"Kadoltsbergen"**. Heute durch Grauertgasse-Aschbachgasse-Niederauergasse und Lindgrabengasse teilweise aufgeschlossen bzw. verbaut. Benannt nach Chatold von Eckartsau (14. Jhd.). Seit 1361 erscheinen die Eckartsauer als Besitzer von Mauer, welche die Herrschaft 200 Jahre bis zum Aussterben des Mannesstammes besaßen. Sie führten den Weinbau ein, welcher in der Folge dem Orte von großem Nutzen war. Chatold von Eckartsau wird auch die Benennung der **"Engelsburg"** (obere Kaserne, abgetragen 1924) zugeschrieben. Die äußeren Kadoltsbergen werden auch **"Karfreitagen"** genannt.

Der **"Kroißberg"**, 326 m hoch,

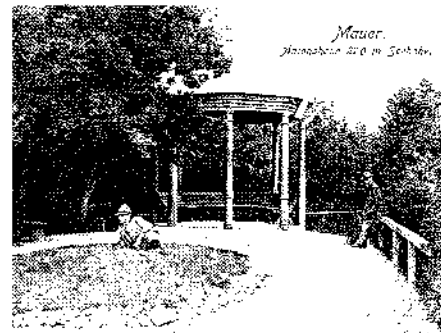
liegt zwischen dem Schwarzgraben (benannt nach den einst dort gewachsenen Schwarzföhren) und dem Lindgraben. Der Schwarzgraben ist der tiefe Graben in der Hausanlage Maurer Langgasse 136 und der Ursprung des Knotenbaches. Aus dem Personennamen Chrebez (Krebs) in Krebsberg entstand Kroißberg, trägt somit den Namen des einstigen Besitzers.

Der Riede Kroißberg wird der beste Wein von Mauer zugeschrieben.

Der **"Lindgraben"** die Linde, im Mittelalter häufig Gerichtsbaum, Versammlungsort des Dorfes. Das alte **"lind"** bedeutet aber auch Sumpf, See, Fluß, wahrscheinlich also Flußgraben, durch den der Lindgrabenbach fließt.

"Teppichwiese", zwischen Rielgasse, Heudörfelgasse und Franz Asenbaurgasse gelegen, gleich lt. Erklärung des Besitzers Biener im Jahre 1926, einem ausgebreiteten, grünen Teppich. Seit 1960 stehen das Kloster und die Schule der Str. Ursulinen auf diesem Grund.

"St. Georgenberg" 322m. Heiliger, gewöhnlich Ritter St. Georg genannt, Besieger des Lindwurms, starb unter Diokletian als Märtyrer. Die Flur Georgenberg wurde im Jahre 1939 mit dem Bau einer Kaserne **"verziert"**. Nach dem Jahre 1945 blieb nur eine Ruine übrig. In den Jahren 1974-1976 wurde die



Antonshöhe um 1900. Foto: O. Podingbauer

von Prof. Fritz Wotruba entworfene Kirche **"Zur hl. Dreifaltigkeit"** erbaut, deren Silhouette sich bizarr vom Himmel abhebt. Heuer wurde vom "Österr. Astronomischen Verein" auf dem Georgenberg ein Sterngarten errichtet.

"Schloßgarten": Garten der zum unteren Schloß (untere Kaserne) gehörte, zwischen Jaschkagasse-Lindgraben-Gebirgsgasse-Heudörfelgasse. Früher von der Heudörfelgasse bis zur Wienerstraße reichend.

"Antonshöhe" 356m Aussichtspunkt nächst dem Rasthaus **"Schießstätte"**. Nach dem Sohne Anton Ölzelt Ritter von Newin von der Gemeinde benannt, weil er am 29.11.1886 der Gemeinde das Armenhaus schenkte.

"Reiterberg", Reuteberg, der durch Reuten d.h. Ausstocken der Bäume gewonnene Platz. Im Volksmund wurde daraus das leichter verständliche Reiterberg (heute Friedhof Mauer).

**VORSPEISEN - HAUPTSPESSEN
NACHSPESSEN**

ZUM GRIECHEN 

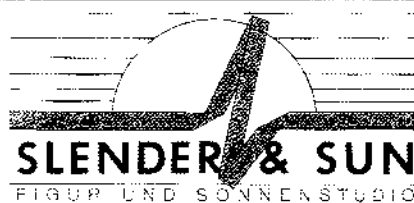
1238 Wien, Gef. 6
Tel. 888 79 59

GESUND in den WINTER
mit unserem neuen Rohkostsalaten!
1 Becher 10,-
Di. 23.12. 10-18 Uhr
Mi. 24.12. 8-12 Uhr

Spezielles für den Heiligen Abend
31.12. von 8-12

Spezialitäten zum Jahreswechsel
Frohes Fest wünscht Fam. Kalaridis!

Öffnungszeiten
Do. 10.00-18.00 Uhr
Fr. 8.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00-13.00 Uhr



Slender & Sun
FIGUR UND SONNEASTUDIO

Weihnachtsaktion:
Jeder 10er Block
* gilt 11x *
* zum Preis *
* von 9 *
1 Monat Slendern
* 650,- *

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo.-Fr. 8.00-21.00, Sa. 8.00-17.00
Sonn- u. Feiertag 9-15 Uhr

23. Endresstr. 112, Tel. 889 28 69

Café · Restaurant · Pizzeria

Marienkäfer



*nicht daheim
und doch zu Hause*

Karl Pfeiffer
A-1238 Wien, Maurer Hauptplatz 2
Telefon (0222) 889 84 65

täglich geöffnet von 7:00 bis 24:00
Son. & Feiertag von 9:00 bis 24:00

Unsere Förderer!

Ohne Sie wäre die Herausgabe unserer Zeitung gar nicht möglich. Vielen Dank für Ihre Spenden. Falls Sie gespendet haben und in dieser List nicht aufscheinen, rufen Sie 888 09 83 und sprechen Sie Namen und Spende aufs Band. Wir veröffentlichen Sie im nächsten Heft. Falls Sie jetzt mit dem beiliegenden Zahlschein eine Spende ab ÖS 100 einzahlen, werden Sie in die Liste der Förderer im Nov. 1998 veröffentlicht.

ABRAHAMCZIK Karl (300), ALBERTI Margarete, ALBRECHT Marianne (200), ALEXITSCH Erhard (150), ALTRICHTER Stefanie, ANTONSTEINER Eva (100), ARBTER Ing. Kurt ARNOFF, Friedrich (150), ASCHE Hans, AUGUSTIN Friederike, AYAD Mag. Christl (250), BACHL Gertraud (150), BANSCHER Franz, BARTEK Dkfm. Lorenz (200), BARTONIK Josef (200), BARTOS Ottokar, BARTSCH Roswitha, BARYLAK Ing. Franz, BAUER Dipl. Ing. S. (140), BAUER Dr. Friedrich, BAUER Eduard (200), BAUER Ida (200), BECK Ing. Otto (200), BECKA Dentist (200), BECKEL Robert (150), BEIER Josef (150), BELLONI Fam., BENDA Franz, BERGER Dkfm. Paul und Ingrid (300), BERGER Herlinde (250), BERNHARD Dipl. Ing. Manfred, BERNSTEINER Alois (200), BERTOLI Traute (200), BINDER Fam. BISCHOF Gerald, BOGENMAYR Franz (150), BÖHM Elfriede und Rudolf (150), BOUDA Karin (200), BRANDSLEITER Dr. Maria Gebäudeverwaltung (200), BRANDSLEITER Gebäudeverwaltung Dr. Maria (200), BRANTI Walter, BRAUNSTEIN Dir. Dr. Dieter (300), BREHM Anneliese, BREIT Franz (250), BROEDL Ing. Adolf, BRUNNER Philipp (250), BRUTAR Monika (150), BRYCHTA Barbara, BURDIS Dkfm. Kurt, BÜSCHER Fma, BUSTA Martin (200), BUY Johann, CASUTT Dipl. Ing. Max (200), CERVA Steffy, CHALOUPKA Anton (150), CLEMENT-AUER Mag. Susanne (150), DAMIN Franz (150), DEHS Helmut (200), DICHIL Anton (200), DICK A. W., DIVIS Mag. Hilda, DOSTAL Ing. Johann, DRESCHER Herbert (150), DUDA Gertrude, DVORAK Leo, EBERL Textilreinigung (500), ECKER Friedrich (300), EDER Gottfried, EDLINGER Manfred (120), EGGER Gerald, EICHORN Ursula (200), EINDER Ferdinand (300), EMESZ Dr. C. und Dr. M., EMESZ Fam. Dr., EPPEL Fam., ERLACH Dr. Adolf, ETTL Regierungsrat Herbert (120), FAJLMANN Dipl. Ing. Gerhard (120), FELLNER Dipl. Ing.

Hanns, FELLNER Dkfm. Harald, FELLNER Kurt, FETZMANN Eva (200), FIALA Ing. Christian Ges.m.b.H. (200), FIGWER Prof. Dr. Eduard (300), FINGER Dr. W. (150), FINK Dr. Maximilian, FITZ Dr. H., FLASCHKA Anna, FOGERTAR Trude, FÖLSS Mag. Gertrud (200), FÖRSTER Hermine, FRICK Fam., FRIEDRICH Reinhard (120), FRITSCH Karl Elsa (150), FRITZ Susanne, FROSCAUER Fam., FRÖWIS Dr. Walter, FUCHS Hildegard, GANGL Univ. Prof. Dr. (200), GASCHNITZ Heinrich (200), GEBHARDT Susanne, GEROBL Reg. Rat Herbert (200), GISEL Univ.-Prof. Dr. A. (200), GLASER B., GLASER Ernst (200), GLÜXMANN Hermine, GOLD Ing. Christian (200), GOLDBANN Melanie (200), GONANO Alfred, GONANO Sebastian (200), GÖTT Dr. Ernst (200), GÖTZINGER Hermine, GRABNER Hermine (150), GRASCHER Christine (150), GRAUSENBURGER Stephanie, GRECHENIG Gerti, GRESTENBERGER Trude (200), GRIMM Heinz, GROSSMANN Dr. Walter (150), GRUBER Anna, GRUBER Ing. Paul, GÜNTHER Dkfm. Walter, HABERL Dr. Traute, HABERLAND Dr. Peter, HAFNER Fam., HAGEN Friedrich, HALLER Eduard, HAMMER Wolfgang II., HANSLIK Dr. Erhard (200), HAUER Ing. Leopold, HAVLIS Hannelore, HELMEL Helmut (200), HEINRICH Norbert (200), HEMPEL Gerhard, HENNIGS Ing. Wilhelm, HEPPE Eva, HERMGES David, HERZOG Franz und Felicitas, HIEUSCHMIDT Ing. Franz, HIESSMANSEDER Ingrid, HIRK Hans, HLAVA Dr. Josef B., HLAVKA Helga (120), HÖBARTNER Wolfgang, HÖDL Margarete, HOFER Helene, HOFER Maria, HOFER Monika, HOFFMANN Hermine, HOFINGER Hedwig (150), HOFMANN Dr. Harald (150), HOFMANN Walter, HÖHN Silvia und Josef, HOLZEIS Herbert, HOLZREITER Gertrude, HOMOLKA Maria-Karin (250), HONISCH Herbert (300), HÖRBIGER Christiana (500), HORVATH Robert (200), HUMULA Mag. Luise (150), JAWORSKI Dr. Roman

(200), JEGLITSCH Senta (150), JOHNSTONE Ing. Peter, JONY Otto (200), JUDEMANN Maria (200), JURKOWITSCH Franz, KADEN Ing. Hermann, KAILER Dr. Ortwin, KAINRATH Gertrud (200), KAISER Manfred (150), KALAB Barbara, KALLHAMMER W., KANTNER Heide, KAPATAIS Fam. (150), KARGER Alma, KATT Engelbert (250), KAUFMANN Hilde, KAWALA Vally, KEMPF A.u.A., KERN Hans und Helga, KETZER Andrea (200), KIESEBNER Gerhard (200), KINDHAUSER Marlene, KLAUSBERGER FA für Innere Med. Dr. Hubert (250), KLAUWAISCH Pia, KLOMM Erwin (200), KOCAK Christine, KOCH Paul, KÖLNBERGER Fam., KÖNIG Johann, KONVENDER UR-SULINEN, KORAB Angela, KORVAS Ing. Gerhard, KOSCHABEK F. u. D. (200), KÖSTLER Ilse, KOTSCH Mag. pharm. W. u. K., KOZAK Dipl. Ing. Hans (220), KOZUMPLIK Dipl. Ing. Romanus, KRAL Eva (200), KRAMMER Johann, KRAVANJA Christa, KREBS Ulrike (150), KREILFCHNER Herbert (150), KRETZER Evelyn (100), KRISSMANEK Johanna, KRIWANEK Ing. Walter, KROITENDORFER Maria, KRÜGLER Jutta, KÜLLER Rosalia (200), KUNZ Reinhold (200), KUS-TRITZ Rudolf (200), LACOM Wolfgang (150), LAISTER Hannelore (200), LANDKAMMER Dr. Erika, LANG Traudl (200), LANG Trude, LANGENECKER

Luise, LANGENEDER Anton (200), LANGER Anna (150), LANGSTADLINGER Elfriede, LANTZBERG Medizinalrat Dr. Friedrich (200), LAUER Freia, LECHNER Ilse, LEEB Gustav, LEIDOLF Emilie, LEITGEB Wilhelm (200), LEITMANN Herbert, LEITNER Michael (1000), LEITZ Ing. Wilfried, LENZ Eduard, LEONHARDT Werner, LESCHANOWSKY Rosa (200), LETH Friedrich (150), LEWISCH FAM. Ing., LIEBHERR DI. Dietmer (300), LIEBL Ministerialrat Dr. Helmut, LINHART Günter (200), LIPP Dr. Walther (200), LOBNER Dr. Friedrich, LOCHNER Anny, LOY Theresia, LUDWIG Dr. Otto (150), LUDWIG Ernst, LUPAC Alois, LUSTIG Margarete, LUTTENBERGER Ing. Walter, MACHAN Gustav (200), MAIER Friedrich, MAIJLY Heinz, MARSHART Dr. Herwig, MARTINKOVICS Ursula, MATULA Walter (300), MATZKERLE Hans, MAUERMANN Dr. Heinrich, MAURER-FOGY Fam. Dr. I. (200), MAY, MAYER Hedwig, MAZANEK Dr. Peter FA für Frauenheilkunde (150), MEDLIN Günter, MEISSEL Fam. (200), MELTER Friederike (200), MERSTALLINGER Friedrich (150), MERSTALLINGER Gertrude (200), MERTIAN GMBH, MESENSKY Gertraud, MEYER Fam., MICKERTS Elisabeth, MIKSCHE Raimund, MIKULASCHEK Dipl. Ing. Egbert, MINAR Hermann (200), MITTLBOCK Gottfried, MORITSCH Edda,

Ohne kochen - zuhause essen!

Zustelldienst: 0222/79 740 44

*Wir bringen
das Essen
nach Hause,
ins Büro,
in den Betrieb -
für jeden Tag!*

Gusto Service
Ihr
Restaurant daheim

*Wir verwöhnen:
Singles und
Familien,
Kinder und
Pensionisten.
Bald auch Sie?*

LEOPOLDINE'S



Fußpflege

Maurer Lange G. 66
Neue Tel. 887 37 30

GEHWOL®

HAUSBESUCHE

Mo. 7.00-19.00, Di. 7.00-15.00, Mi. u. Do. 7.00-17.00 Uhr.

IMPRESSUM: Eigentümer und Verleger: Verein für Mauer. Maurer Lange G. 91. Tel. 888 09 83. Fax 88 939 87. Hg. Dr. Norbert Netsch.

MOTSCH Herbert, MOTYKA Gustav, MÜLLER Fam., MÜLLER Margarete, MÜLLER Stefan, NADLER Herbert, NEBE Inge (100), NENTWICH Rita (200), NEUER Barbara, NEUMANN Edith, NEUMANN Margarete, NEUWIRTH Christian, NEUWIRTH Susanne, NIKIFORIDIS Fam. (500), NORTH Hedwig, NOVAK Dr. Wolfgang (300), NOVAK Friedrich (250), NOVOINY Gitta, NOWOINY Maximilian, OBENAUER Gabriele, OLLERER Manfred, OPPEL Heinz, ORTNER Franz, PAHR Dr. Willibald, PALIK Hans-Traudl (200), PANUSKA Hans, PARISCH Heinrich (150), PARIZEK Dr. Gabriele, PAUSER Dr. Alfred (200), PAWLIK Hilde, PERTANOS Mag. Emilie, PETER Otto, PFLGER Hermine, PICILER Brigitta (150), PLESCHER Heinz (200), PODINGBAUER Otto (200), POLAK Mag. Robert, POLD Reinhold (200), POLIAK Peter, POLLAK V. Krista, POLLANY Helene, POLZER Dr. Wolfgang (250), POSCHAL Ing. Wolfgang (150), PREISSLER Dipl. Ing. Bruno, PRIBIK Rechtsanwalt Dr. Alfred (300), PROCHAZKA Inge, PROKESCH Dr., PUTZER Fam. (1000), PUTZLAGER Ingrid (300), RADUSIC Miroslav, RATH Werner (200), RAUTZ Georg (400), RAUSCHER Irene (200), RAVAS Hofrat Dr. K. (200), REHLING Christa (150), REIMER Renate, REINOLD A. (300), REISCH am M. (300), REISINGER Ing. Rudolf (300), REISINGER Maria, REITHOFFER Dr. Herbert, RENNER Mag. Luzia, RETZER Jarmilla, RICHTER Eva, RIEDER Dr. Herbert, RIEDL Franz, RIEDL Karoline, RIEGER Dr. W und G. (150), ROGLER Walter, ROSENBUSCH

Fritz (200), ROSNER Dkfm. Edmund, ROSSPAUL Dipl. Ing. Friedrich (200), ROSSPAUL Friedrich, ROTT Gertrude, RUCKELSHAUSEN Dr. (300), RUMEL Maria, RUNGALLER Peter, RUZICKA Ing. Hans (150), SALBARA Anneliese (250), SCHLEIBÖCK Hilda, SCHILLER Fritz (150), SCHILLINGER Geschwister (300), SCHINZEL Gerhard (200), SCHLESINGER Liselotte, SCHMATZL Dkfm. Liselotte (150), SCHMID Dr. Dorothea, SCHMIDBAUER Dkfm. E. (200), SCHNEIDER Dkfm. Gerhard (200), SCHNEIDER J., SCHNEIDER Mag. R. (150), SCHÖBER Karl, SCHÖDL Alois, SCHOLLY Andreas, SCHÖNTHANER Helene (300), SCHÖRR Dipl. Ing. Sandy R. (300), SCHRANZ Hedwig (200), SCHREI Josef (150), SCHUCH Dir. Robert (200), SCHURK Dr. Hellmut (200), SCHUSTER A. Dir. Anton, SCHWARZ Dr. Ruzena (300), SCHWARZENBERGER Pfarrer Dr. Rudolf (200), SEDHUM-MARGOLUS Fm. H. (200), SEETHALER Hans und Ilse (200), SEMOTAN Gertrude, SOCHOR Hanns (150), SÖGNER Pauline, SONNBERGER A. (120), STACHIL Ing. Karl (150), STADLMANN Fam. STALMISZTER Anna, STANGL Dr. Angelika, STANGL Friederike (200), STARY Heinz, STEINER Ingeborg, STEINER Liane (200), STEMBERGER Prof. Dr. Gert (150), STEPANIK Helmuth, STEURER Claudia (200), STEURER Dagmar (200), STIEGLER Dipl. Ing. Karl, STÖCKEL Amanda (250), STOCKMEIER Elfriede (200), STOWASSER Dr. Kurt und Lotte (200), STOWASSER Dr. Rudolf, STRAHODA Ch., STRAHAMMER Hofrat Johann (150), STRANSKY Inge, STREIF Wilhelmine (150), STREIF Maria (150), STREITRIEDL Fam., SUETE Dr. Hildegunde (300), SWRSCHKE Maria, TAUSCH Dr. Gerhard (150), TEIBER Franz (200), THEURER Anna, THUME Renate, TIPKA Gertrud (200), TOTH Ing. Rudolf, TOTH Karl (150), TREIFL Fam., TRIEB Heinz, TRINBACHER Uta (150), TRINKL Rudolf (200), TURCZYN Ing. Adolf, TÜREK R., ULLRICH Helene, ULRICH Dr. Gerhard (150), UNGER Franz (200), VARGA Eva, VASICEK Dr. Lore (150), VITEK Karl (200), WACHLAUF Reg. Rat Franz, WAGNER Dipl. Ing. Fritz (120), WAGNER W., WAIS Dr. A., WISMAYER Walter, WALKIEWICZ Elvira (150), WALLA Franz, WALLUCH Dr. Wolfgang, WAMBACHER Elisa-

beth (200), WANDL Dr. Herbert, WANIECZEK Dipl. Ing. Ernst (500), WAWRKANEMARIE, WEBER Eva (150), WEINBAU WEINDORFER (200), WEINBAU WEINDORFER (200), WEISS Ludmilla (200), WEISSKAMPEL Franz, WIDTMANN Anna (300), WILD Elisabeth, WILHELM Gertrude (150), WURSCHE Dr. Herbert (250), WURSCHER Hermine, ZAHN Fam. (120), ZEIBICH Erna und Leopold (250), ZERBES Prof. Ernelinde (150), ZEZULA Josef, ZIEGLER Dr. Herbert (300), ZIEGLER Maria (150), ZIMMER Dent. Paul (200), ZIMMER Hedwig, ZIMMANN Christa M. (200), ZULUS Mag. Christian (200).

VIELEN DANK!

JAPAN DAY in Kalksburg

Am 8. November fand im Kollegium Kalksburg ein "Japan Day" statt, der den Auftakt zu einer engeren Kommunikation zwischen der japanischen und der österreichischen Schule bilden sollte. Diaprojektionen und eine Tanz Performance ließen die traditionelle, aber auch moderne Lebensrealität Japans hautnah spüren. Nun ist ein Kulturexchange-Austausch Projekt für Kalksburger Schüler versus Jugendlicher aus Skigane/Distrikt Trottori geplant. Mit einem Wort: Das Kalksburger Kollegium wird seinem ausgezeichneten Ruf wirklich gerecht!

zerschlagen hat und ein blaues Auge zugefügt hat. Und den Hauptplatz können Sie sich mit den Steinen wissen Sie schon wohin schieben. (Frau Kohn).

19. Ich bin 77 Jahre alt, Patientin bei Dr. Ganger und schwer gehbehindert. Die neue Pflasterung ist eine arge Benachteiligung dar.

20. Ich habe ein 6 Monate altes Kind und kann mit dem Kinderwagen nicht über den Hauptplatz fahren, da mein Kind sofort zu weinen beginnt. Sonst finde ich die Gestaltung schön. Warum konnte man kein anderes Pflaster wählen? (w)

21. Seit der Pflasterung am Hauptplatz gehe ich in dieser Richtung nicht mehr einkaufen. Wenn ich über den Hauptplatz gehe, gehe ich auf der Fahrbahn. Es ist eine Zumutung, daß man jetzt bei jedem Schritt auf den Boden schauen muß. (w)

22. Den Planern des Maurer Hauptplatzes sei gesagt: Wenn jemand nicht bereit ist, auch an alte und behinderte Menschen bei der Planung zu denken, ist er für die Planung allgemein zugänglicher Plätze nicht geeignet. (Margareta Spanblöchl)

23. Sie schreiben in Ihrem Artikel,

KOSMETIKTIP

NEUEHEIT gegen Faltenbildung im Mondphasenzyklus von der Fa. Babor-HSR Serie bei mir im Salon.

Diese Serie ist besonders straffend. Eine Gesichtsbildung komplett mit Peeling, Ampulle, Massage und spezieller Baumwollfließmaske

um S 1.100.-.

Täschchen incl. Heimbehandlung und Entspannungs-CD gratis dabei. Gönnen Sie Ihrem Gesicht das Beste!

Marion Lefkowitz

Ein Weihnachtsgeschenk erwartet Sie!

Beauty Kosmetik Mauer
Inh. Marion Lefkowitz

Lange G. 39 Tel. 888 0 222

Mo.-Mi. 9-18, Do. 9-19

Fr. 9-15 Uhr

und nach Voranmeldung

Wunderschöne 123 m² Wohnung in Grünlage mit Veranda in Wien 23, Mauer
in Hauptmiete zu vergeben.
Hauptmietzins öS 12.000.-. Besichtigungstermine zu vereinbaren unter **Tel. 888 76 86-0**

Russisch-Kurs. Der Maurer
Dr. Josef Vogl organisiert
Russisch-Kurse im Don Bosco-Haus, 1130. St. Veit-G. 25.
Wer Interesse hat, ruft bitte
Tel. 512 18 95-45 (Fax -53)

daß es alte, behinderte Menschen und Frauen mit Kinderwagen jetzt etwas schwerer haben. Ich frage Sie: Warum macht man es gerade Bevölkerungsgruppen "schwerer", die es ohnedies schon schwer genug haben? (Mag. Susanne Thomann)

24. Es würde mich interessieren, was für ein Geistesblitz die Kopfsteinpflasterung in Mauer veranlaßt hat. Ich möchte mich nicht weiter ausdrücken, aber der Herr soll einmal mit einem Kinderwagen fahren, soll ein älterer Mensch sein. Ich möchte mich nicht weiter ausdrücken, was das für ein Geistesblitz war. (w)

25. Ich bin eine weitere ablehnende Stimme zur Pflasterung der Gehsteige. Jedes Mal, wenn ich gezwungen bin, dort drüberzugehen, ärgere ich mich. Über Schönheit läßt sich streiten; aber warum macht man dann die Fahrbahn nicht auch mit einer Pflasterung? (Frau Greinecker)

26. Ich bin nicht weiß ich wie alt (60 Jahre), trage aber gerne Stöckelschuhe mit nicht so hohen Absätzen, aber doch: dieses Pflaster am Maurer Hauptplatz ist eine Katastrophe. Man kann zwar jetzt eh

Maurer Teestube

in Mauers Eistüte

- 30 Teesorten aus dem Hause Demmer
- Kaffee, Punsch, verschiedene Getränke
- kleine Snacks

Geschenkartikel von Demmer!

Maurer Teestube

in Mauers Eistüte

Maurer Hauptplatz 10 Tel. 889 34 98

nichts mehr machen, aber da hat sich niemand etwas gedacht. (Frau Freudenschuß)

27. Ich möchte nur sagen, daß der Gehkomfort durch das Kopfsteinpflaster wirklich schlechter geworden ist. (Steinwendtner Elisabeth, 1130. Gallgasse)

28. Man merkt, daß den Männern ein Lappen im Kopf fehlt. Daß die Fußgänger das schlechte Pflaster bekommen und die Autofahrer das gute Pflaster bekommen. Das ist der roten Rathausclique würdig. Wir haben das schlechte Pflaster bekommen und die Autos das gute' (w)

29. Die neuen Leuchten am Hauptplatz sind hübsch anzusehen, blenden aber ziemlich stark in der Nacht. Für mich ist die Leuchtfarbe (Hg) extrem häßlich. Ist das wirklich, was die Anrainer wollten? (Es gibt auch wärmere und Energie sparende Alternativen). (Helmuth Hörandner)

30. Sie schreiben schön oder zweckmäßig. Kann nicht etwas auch schön und zweckmäßig sein? Der Maurer Hauptplatz ist leider schön, aber nicht zweckmäßig. Man hätte ihn auch zweckmäßig und schön machen können. (m)

31. Ich bin nicht gestürzt, aber ich weiche dem aus, indem ich auf der Straße gehe. Es schaut zwar hübsch aus, aber zweckmäßig ist es nicht. (w)

32. Ich bin am Sa., dem 18. Oktober knapp vor 11 Uhr am Hauptplatz gestürzt. Ein junger Bursche hat mich aufgehoben; ich hatte Aufschürfungen am Knie und auf den Händen. Ich bin 72, nur ist oft schwindlig und daher tue ich mir auf diesem Pflaster sehr schwer. (Sperr Emilie)

33. Es ist bezeichnend für die heutige Zeit, daß keine Rücksicht auf Gehbehinderte, Rollstuhlfahrer, Kinderwagenfahrer und alte Menschen genommen wird. Ich finde es einen Skandal, was der Herr Norbert Netsch schreibt. Er denkt nicht daran, daß viele Frauen schwer schleppen müssen. Überall werden die Straßen breit und bequem, wir machen das Gegenteil. Wenn Leute beim Geschäft nicht mehr stehenbleiben können, werden sie nicht mehr einkaufen gehen. Der Herr Netsch als gestaltende Ästhetiker hätte verhindern sollen, daß die ganzen schönen alten Häuser weggerissen werden und häßliche moderne Wohnlöcher hingebaut. Und da meldet sich der Herr Netsch nicht? Ich bin keine Pragmatikerin, aber diese Sachen stoßen mir auf. (w)

34. Der neue Maurer Hauptplatz ist jetzt wirklich sehr gefährlich; ich bin schon zweimal umgekippt und mit einem eleganten Schuh kann man auch nicht mehr gehen. (w)

35. Das Kopfsteinpflaster ist fürchtbar. Wenn man körperbehindert ist und schlecht geht, kann man kaum ein Einkaufswagen schieben. Ich habe auch schon Angst, wenn das Glatteis kommt.

(w)

36. Sie haben nur einen Anruferantworter eingeschaltet. Wie soll man sich da beschweren? (m)

37. (Spricht auf das Band) Ja bitte kann ich den Verantwortlichen sprechen, der zuständig ist für die Neugestaltung des Maurer Hauptplatzes? (Pause, dann wütend:) Also das ist das Bürgerservice, wo man keine Antwort bekommt. Sehr schön! (Legt auf) (w)

38. Könnte man die Fugen zwischen den Steinen nicht - ähnlich wie bei den Einfahrten - mit Asphalt ausgießen, damit die Fläche wieder glatter wird? (w)

39. Ich bin noch nicht alt, kann aber dennoch nicht gut auf dem Kopfsteinpflaster gehen. Wenn ich mit dem Auto weiterweg parken muß, ist das Gehen mit den Einkaufstaschen äußerst beschwerlich. (w)

40. Ich habe einen Vorschlag: Man sollte die Fugen zwischen den Steinen auskratzen und mit Asphalt füllen. Dadurch würden die Unebenheiten beseitigt werden. (m)

41. Auch wenn man dieses Pflaster umsonst bekommt, sollte man es nicht verlegen. Ich werde in Zukunft nach Speising einkaufen gehen und die Geschäfte am Hauptplatz meiden. Ich bin gegen dieses Kopfsteinpflaster. Das ist ja mittelalterlich! (Herr Aigner)

42. Ich finde den ganzen Platz nicht schlecht. Aber das Pflaster ist ein Wahnsinn. Ich sehe alte Leute, Frauen mit Stöckelschuhen und Kinderwagenfahrer, die sich sehr plagen. Die Beleuchtung ist schön, man hätte aber das wärmere Licht einer Natriumhochdrucklampe und nicht das kalte Licht von Quecksilberdampflampen verwenden sollen. Sonst ist der Platz - bis auf die Tatsache daß wir keine Stellplätze mehr haben und die Möglichkeit für eine Tiefgarage versäumt wurde - ganz gut gelungen. (Herr Rupp)

43. Ich werde Behindertenverbände über das Hauptplatzprojekt informieren, um damit zu verhindern, daß so etwas nochmals in Wien passieren kann. Jetzt, wo man nichts mehr ändern kann, sollte man wenigstens dafür sorgen, daß im Winter gut gestreut wird, um Stürzen vorzubeugen. (Herr Dr. Kurzweil)

44. Sehr geehrter Herr Dr. Netsch! Es ist erstaunlich, was Sie in Ihrem Artikel im letzten "Neue Mauer Heute" auf Seite 1 schreiben ... vor allem, daß Sie Schönheit und Zweckmäßigkeit als sich gegenüberstehende Kategorien betrachten.

Schönheit kann auch zweckmäßig sein und soll es vor allem dort sein, wo es notwendig ist.

Im Falle eines öffentlich begehbaren und stark frequentierten Platzes wäre dies wohl dringend notwendig.

Ich habe in Mauer noch niemanden getroffen, der sich lobend über den neuen Maurer Hauptplatz äußert


Erwin Willander
GES.M.B.H.


1238 Wien Maurer-Lange-Gasse 95
Telefon 888 26 86, 888 63 18

- Flaviendienst • Unfall-Service • Leihwagen
- Neu- und Gebrauchtwagen • Original-Ersatzteile
- Bankomatkasse

Aktion Nr. SICHER - Diebstahlschutz: 996.-

hat.

Dennoch ganz abgesehen von der Unzweckmäßigkeit des Pflasters für alte Menschen, Mütter mit Kinderwagen, Frauen (und auch Männer) mit Einkaufswagen etc. ist auch die Schönheit des neuen Platzes äußerst fragwürdig und ein nur von wenigen behauptetes Attribut des neugestalteten Platzes

Schön wäre es gewesen, wenn hier eine verkehrsfreie Fläche entstanden wäre, in deren Mitte ein großer Brunnen vermutlich wirklich dekorativ gewesen wäre. (Dktin. Peter Seher)

Bezugnehmend zum Artikel "Schön oder zweckmäßig" von Herrn Netsch möchte ich sagen: Ich bin ein absoluter Fußgänger. Dienstag und Freitag mit Einkaufswagen unterwegs. Das Kopfstein-

pflaster hat mein innerer gestalterischer Ästhetiker mit Entzücken zur Kenntnis genommen, nach einigen Tagen der Fertigstellung hat aber der passive Pragmatiker Oberhand gewonnen. Jeden Schritt mußte und muß ich bewußt setzen, das Einkaufsgut mit Geschepper langsam befördern und die damals noch offenen Schuhe waren in Kürze mit feinem Sand gefüllt. Wenn ich jetzt zur Post gehen muß, wähle ich den Haltestellenbereich, den "Kunz-Meiri" kann ich ja meiden. Zu Bedenken ist auch, daß die Überalterung der Menschen zunimmt und die Sicherheit auch ein wichtiger Punkt ist. (...) Alles zu spät!

(Wiltrud Seher)

ENDE

Uhren Juwelen

J. BRUNNER



SEIKO KINETIC

...eines Tages werden alle Uhren so gebaut.

**Ihr Fachbetrieb
für Uhren und Schmuck**
1238 Wien, Geßlgasse 9A Tel. 889 12 21

Erfolgreich um die Wette gepuzzelt!

Der erste Maurer Puzzle-Wettbewerb stellte es eindeutig unter Beweis: In Mauer leben die Weltmeister im Puzzeln; denn durch einen Fehler der Firma, die die Druckfilme herstellt, konnte die Erstausgabe des Puzzles nicht 100%ig aufgehen. Eine in aller Eile hergestellte Neuauflage hat diesen Fehler dann behoben. Allerdings sind bis dahin bereits über 200 richtig zusammengestellte Puzzles eingelangt, die den fehlenden Teil an der richtigen Stelle zeigten. Eine wahre Meisterleistung!

Am Samstag, dem 15.11., wurden unter großer Anteilnahme des Publikums die 25 glücklichen Gewinner des Hauptpreises, einem Wintersonntag am Semmering mit



Unterstützt von zwei Kindern ermittelten Obmann Scheidl und Moderator Mohl die Gewinner des Puzzle-Spiels aus über 500 Einsendungen.

Aktion 5%

Der neu geschaffene Raum am Maurer Hauptplatz hat unsere Phantasie auf Hochtönen gebracht und in unseren Köpfen spuken Ideen und neue Möglichkeiten um die Wette. Vorläufig alles noch "unvergorener Wein", im besten Fall "Sturm". Die Maurer Geschäftsleute wollten aber JETZT zur Eröffnung des Hauptplatzes eine Geste setzen. Dazu gehört auch die Aktion 5%, mit der wir unseren Kunden zu einem "Taschengeld" verhalten.

Ein Großteil der Betriebe der Maurer Geßlgasse und des Hauptplatzes tragen diese Aktion. Es wird an den vier langen Einkaufssamstagen vor Weihnachten auf alle Einkäufe und Dienstleistungen eine Preisreduktion von 5% gewährt. Zur Information der Kunden werden diese Unternehmen ein Aktionsplakat im Eingangsbereich aushängen.

Durch die Neugestaltung des Maurer Hauptplatzes sind etwa 28 neue Kurzparkplätze entstanden. Um auch hier ein Zeichen zu setzen, haben die Kunden der Maurer Geschäftsleute zunächst bis Jahresende die Möglichkeit, bei einem Einkauf in einem Mitgliedsbetrieb des Maurer Geschäftsleutevereins eine halbe Stunde Parkgebühr im Bedarfsfall in Form eines Parkscheines rückvergütet zu bekommen.

Seitenblicke in Mauer

Am 26.10. traf man sich in der "Galerie" Kellaridis, in der Maurer Geßlgasse 6 zu mehrfachem Kunstgenuss (der Künstler Klaus Podirsky stellte seine Bilder aus und trug seine Gedichte zu Querflötenspielen vor) und wohlbekannten Gaumenfreuden. Dabei bewies Familie Kellaridis, wie wandlungsfähig ihr beliebtes Lokal sein kann. Die vormittägliche Vernissage konnte das Publikum auf den Geschmack gebracht haben. Unter den Gästen:



Dichtkunst, Malkunst, Musik und kulinarischer Genuß. Was kann man sich mehr wünschen?

Musikrat Prof. Welfried Scheib, Filmproduzent Lehner in Begleitung von Schauspieler Dagmar Schwarz, die Filmarchitektin Anna Prankel und die Familie von Lieven. Fortsetzung folgt?

Am 4.11. lud Familie Graser zur Shop-Warming-Party in ihr neugestaltetes Geschäft. Beeindruckender Mittelpunkt war das von Alexander Korab erdachte und umgesetzte System für die Beratung mit den über 3000 verschiedenen Bilderrahmen, mit dessen Hilfe es ein wahres Vergnügen ist, für sein Lieblingsbild den passenden Rahmen auszusuchen. Gustieren mit technisch perfektem System in anspruchsvollem Design.



Bei G & N zum Shop Warming g'steckt voll.

abendlichem Buffet im Hotel Panhans gezogen.

Darüberhinaus haben die Firmen Juwelier Brunner, Creditanstalt Bankverein, Papierwaren Jagsch, Drogerie Schlesinger und Wilmas Schönheitssoase aus der Geßlgasse attraktive Preise im Wert von mehr als 10.000 Schillingen zur Verfügung gestellt.

Die Gewinner dieser Preise werden vom Maurer Geschäftsleuteverein brieflich verständigt, die 25 Hauptpreise haben gewonnen:

Baubinder Ing. Walter, Blatta Gertrude, Einramhof Wilhelm, Engelbrecht Christine, Gobin Gertrude, Grohmann Paul, Hejny Clivia, Hennigs Maria, Hirk Sonja, Höller Sylvia, Kratochvil Peter, Kremminger Hans, Korinek Alfred, Krebs Marion, Kriz Julia, Lang Paul, Lehner Erika, Liebetreu Mag. Beate, Mazzucato Sybil, Radanovics Gerlinde, Repnik Ulrike, Schmid Josefa, Schoppik Edith, Steiner Regina, Vychytal Barbara.

Wir gratulieren herzlich und wünschen einen schönen Ausflug.

Weihnachtsservice in der Geßlgasse

In Mauer wird über Kundennähe nicht gesprochen, hier wird sie gelebt. Bis Redaktionsschluß haben sich elf Betriebe entschlossen für ihre Kunden auch am Feiertag zur Verfügung zu stehen. Auf ihren Eingangstüren finden Sie den Hinweis:

Mo., den 8.12. geöffnet



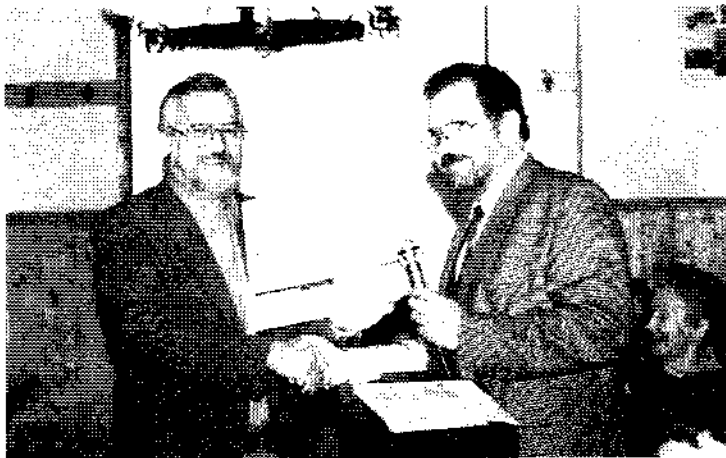
Es sind dies die Firmen:

Juwelier Brunner, Textilwaren Buberl, Papierwaren Jagsch, Lydia Moden, Maurer Moden, Juwelier Neufellner, Kindermoden Pliff, Parkdrogerie Schlesinger, Juwelier Schrempf, Schuhhaus Mauer, Geschirr- und Spielwaren Wiltshko.



Heuer wurde der bisher höchste Reinerlös erzielt...

Rodauner Kirtag: Ergebnis 100.000 S



Dr. Lattenmayer übergibt Herrn Powolny, dem Leiter des Rodauner Jugend am Werk Heimes (links), einen Scheck aus dem Kirtagserlös.

In Anwesenheit des Bezirksvorstehers sowie eines Großteils der ca. 100 Kirtags-Mitarbeiter übergab Dr. Lattenmayer beim traditionellen Kirtags-Abschluß die Schecks an Herrn Powolny von JUGEND AM WERK, sowie an die Vertreter der Bergkirche und SMIR. Nach Einlangen zugesagter, aber noch offener Sponsorbeiträge wird ein Betrag von voraussichtlich 100.000 S als Benefizergebnis ausgewiesen werden können und auch

Rodaun Aktiv den Anteil erhalten. Da Fr. Dr. Stieglitz als Gewinnerin des Kirtags-Hauptpreises ihren Gewinn den Kirtagsmitarbeitern widmete, wurde der Hauptpreis (AUA Flug nach Paris für 2 Personen) - im Kreis der Kirtags-Mitarbeiter (zum zweitenmal) verlost - Gewinner: Hr. Dr. Manfredini - ein SMIR Helfer... Der 5. Rodauner Kirtag wird voraussichtlich am Sonntag, 13. September 1998 stattfinden.

Rodauner Kulturspaziergang am Nationalfeiertag - gut besucht

Fast 50 Personen begaben sich - trotz ursprünglich unfreundlichen Wetters - auf den Kulturspaziergang: Schloß Rodaun (St. Christiana) - Park, Kornhäusl - Fassade, Festsaal und Kapelle sowie die Rodauner Bergkirche - fachkundig kommentiert von der Rodaun-Historikerin Frau Dr. Suete-Willer,



Gut besuchter Kulturspaziergang.

Haus, Bibliothek und Fresken des Hoffmannsthalsschlössls anekdotisch nähergebracht durch Besitzer Herrn Dr. Czedik und als Abschluß:

Die Rodaunerhof-Geschichte und Renovierung: erläutert durch Kunsthistorikerin (und Besitzerin) Frau Mucha.

Ein - dem Tag angepaßtes - positives Programm, das am nächsten Nationalfeiertag wiederholt werden könnte.....

In Rodaun, da spiel'n die Schrammeln auf...

Im Zusammenhang mit dem Jubiläum 5 Jahre Fam. Tuschl im Rodaunerhof fand ein gut besuchtes und wunderschönes Konzert der PHILHARMONIA - Schrammeln unter Leitung (und fachkundiger Kommentierung) durch den Philharmoniker Peter Hirschfeld im Rodaunerhof - "Gwölb" statt. Peter Hirschfeld wünschte sich

(und uns), daß diese erstklassige konzertante Wiener Musik in unserem Wohnumfeld ein ähnlicher Fixpunkt wie die "SWINGTIME im GWÖLB" Veranstaltungen werden könnte.

(In Heiligenstadt spielen die Philharmonia-Schrammeln mehrmals im Jahr beim Schübel-Auer, warum nicht auch bei uns...???)

RODAUN Aktuell:

RODAUN - Verkehr

Der Lastwagen- und Pkw Verkehr nimmt in Rodaun unerträgliche Ausmaße an:

Wer kennt nicht den Stau im Straßenzug Breitenfurterstraße-Willergasse-Ketzergasse-Hochstraße-Kaltenleutgebenerstraße - wer hat sich beim Überqueren der Kreuzungen noch nicht gefährdet gefühlt - trotz Zebrastreifen...? Schwerlastverkehr und Schulverkehr (Bringen und Abholen der Schüler) verschärfen die ohnehin bereits prekäre Verkehrssituation und verpesten die Atemluft. Eine Unterschriftenaktion wird sich dieser Situation annehmen und konkrete Vorschläge erstellen, die der Bezirksvorsteherung vorgelegt werden. Unter anderem werden darin die Erstellung eines

Verkehrskonzeptes (gemeinsam mit den umliegenden Gemeinden Breitenfurt, Kaltenleutgeben und Perchtoldsdorf) mit Lösungsvarianten, Abgas- und Lärm-Messungen sowie Gewichts- und Tempobeschränkungen gefordert. Die Unterschriftenlisten werden noch im November in Rodauner Geschäften aufliegen.

RODAUN Kritisch:

Ein weiterer (literatur-) historischer Bestand an der Grenze Rodauns (- in der Haselbrunnerstraße 12), das Haus, in dem Stefan Zweig wohnte, ist inzwischen von den Baggern erfaßt worden und soll angeblich durch ein 4 geschobenes Wohnprojekt ersetzt werden. Diese Verbauung widerspricht allerdings den vorliegenden Bebauungsbestimmungen.....

Kann das wahr sein???

"In Rodaun, da ist was los" - Termine

Fr. 5. Dezember nachmittags: RODAUNER NIKOLAUS Punschstände, Zauberer und andere Aktivitäten...

Fr. 5. Dezember, 20:00 Uhr: SWINGTIME IM GWÖLB: VIENNA CITY RAMBLERS & friends

Jubiläum: 4 Jahre SWINGTIME im Gwölb. Rodaunerhof. Tel. 888 75 08.

Sa., 6. Dezember 18.00 Uhr: NIKOLAUS und LUZIFER Mysterienspiel für Kinder und Erwachsene. Masken, Effekte und Fackeln vor der Rodauner Bergkirche gespielt von begeisterten Laienspielern, verstärkt durch Original-Krampusse aus St. Johann im Pongau.

Diese Veranstaltung wird mit ei-

nem Fackelzug zum Kalksburg-Kirchenplatz abgeschlossen.

Punschstände vor der Bergkirche und am Kalksburg-Platz. Durch Spenden (Kauf einer Fackel) werden die Unkosten abgedeckt.

Bei sehr schlechtem Wetter (z.B. Regen) Verschiebung auf Sonntag, 7. Dezember.

Sa., 13. Dezember 16 Uhr: Adventkonzert und Lesungen in der Bergkirche (Sängerknaben vom Wienerwald). Punsch, Bäckereien, kleiner Advent Marktstand und Fackelbeleuchtung vor der Bergkirche.

RODAUN INFO:

Ing. W. Fitz Tel. u. Fax 889 75 75

Dr. P. Czedik-Eysenberg

Rodauner Kalender. Steht unter dem Motto "Einst und Heute" und ist in beiden Rodauner Kirchen, der RAIBA Rodaun und der Trafik Forstner (K.F. Josef Str./Elisenstr.) erhältlich. Erlös f. Sozialkreis d. Pfarre Ro-

"Nikolaus und Luzifer"

vor der Rodauner Bergkirche. Waldgeister, Hexentanz und faszinierende Masken im Fackelschein und Fackelzug nach Kalksburg! Sa., 6. Dez. 18 Uhr*)

Eine Gruppe begeisterter Menschen aus Rodaun wagt den faszinierenden Versuch, jahrhundertaltes - und heute nur noch im Bergland überliefertes - Brauchtum wieder lebendig werden zu lassen.

Ein Spiel - geschrieben und mit Leidenschaft dargeboten - von und für Menschen unserer Zeit, die in den hektisch und oberfläch-

Hexentanz, Fackelbeleuchtung sowie die Fassade der barocken Bergkirche werden den Rahmen für diesen wunderbaren Mysteryzauber bilden.

Das Spiel wurde von Hans Steiner geschrieben, der aus dem steirischen Öblam stammt, und schon seit vielen Jahren in Kalksburg lebt. Er hat dieses Spiel auch organisiert und inszeniert.

Etwa 60 Mitwirkende aus Rodaun und Kalksburg treten mit selbstgefertigten Masken und Kostümen auf, die Krampusgruppe aus St. Johann im Pongau mit ihren Originalmasken.

Die Finanzierung erfolgt vorwiegend über Spenden für Fackeln, die an Ort und Stelle erhältlich sind, Sponsoren und Förderer sind willkommen!

Ein kleiner Getränkestand der Bergkirche sorgt für wärmenden Tee, Glühwein und Punsch.

Als Abschluß ziehen die Darsteller, begleitet vom Publikum, nach Kalksburg.

Ein Experiment von wagemutigen Idealisten - ein Spektakel mit Tiefgang - ein besonderes Ereignis für unser Wohnumfeld!

*) Bei ausgesprochenem Schlechtwetter (Regen): Verschiebung auf Sonntag, 7. Dezember 18 Uhr.

Fr. DAS G. Nemeč-Jury Gesprächsgruppe für lebenshungrige Frauen Do., 12., 19. Februar 1988 19:00 - 21:00 Uhr
Fr. S. Suske.

SMIR-Telefon: 889 27 71



Faszination der Krampus-Masken!

lich gewordenen Adventwochen wieder tieferen Sinn im Ursprung der Mythen finden wollen.

Beim Spiel "Nikolaus und Luzifer" tritt Nikolaus als Lichtgestalt und positive Kraft dem Luzifer als Fürst der Nacht und dessen Gefolge (wie Teufel, Waldgeister und Hexen) gegenüber.

Stimmungsvolle Musik, faszinierende Effekte, ein eindrucksvoller

SMIR-TERMINE

SMIR-Zentrum, Breitenfurter Straße 455. Anm.: Tel. 889 27 71.

Mutter-Kind-Runden. Zeitpunkt wird gemeinsam festgelegt. Bitte im SMIR-Büro nachfragen.

"Kräuterpfarrer" Msgr. Weidinger: Heilkräuter für Deine Gesundheit. Mi., 3. Dez. um 19.30 Uhr.
ESS STÖRUNGEN: Fr. 8. Jänner 1998 19.30 Uhr. Fr. DAS G. Nemeč-Jury
Informationsabend über die Fr. S. Suske verschiedenen Formen der Esssucht siehe "Essen - Lust oder Frust" Gesprächsgruppe
ESSEN - LUST ODER FRUST? (verbindliche Anmeldung bis spätestens 19. Dezember 1997 erbitten!) Do., 15., 22., 29. Jänner 1998

Krampus im Gasthof Aschauer



Das wird ein höllischer Spaß: Krampuskränzchen beim Aschauer!

Beim Aschauer kann man bei erstklassigem Service nicht nur wunderbar essen (Reservierung dringend empfohlen!), sondern man wird immer wieder von tollen Initiativen des neuen Pächters, Herrn Kretzner überrascht.

Der Weihnachtsmarkt (siehe letztes Heft) findet So., den 30.11., Mo., den 8.12. (Achtung: Terminänderung: im letzten Heft stand 7.12.!!!) und am 15.12. jeweils von

16-20 Uhr statt.

Ein Höhepunkt der Vorweihnachtszeit wird das Krampuskränzchen beim Aschauer am 6.12. ab 19.30 Uhr: Nikolo und Pongauer Perchten, ein Platzfest am Kalksburger Platz und natürlich ein satanisch rustikales Buffet mit Musik und Unterhaltung um teufliche 195,- (Reservierung unter Tel. 888 41 63!). Der Aschauer, am Kalksburger Platz.

Rodauner Straßennamen

Kaltenleutgebener Straße, ?, von der Hochstraße bis Kaltenleutgeben. Benannt nach dem Zielort: 1521 als "Kaltu Leitgebin" (Schankwirtin, deren Gaststube nicht beheizbar ist) genannt.

Kerngasse, 1898, von der Kaiser-Franz-Josef-Straße bis zur Oberen Aquaeduktgasse. Alexander Kern, 1843-1898. Weinhandler und Bürgermeister von Rodaun, ?-1898.

Ketzergergasse, 1957, von Siebenhirten bis Kalksburg, im Rodauner Gebiet von Aquaeduktgasse bis

Haselbrunnerstraße. Josef Ketzer 1869-1944, war Bürgermeister von Siebenhirten 1918-1928. Ursprünglich Badgasse ab Willergasse, gegen Kalksburg, 1919 Stelzergasse und in der Gegenrichtung Liesingerstraße.

Khokgasse, 1957, von der Kaiser-Franz-Josef-Straße zur Oberen Aquaeduktgasse. Friedrich Khok, 1874-1950, war Bürgermeister von Liesing. Vorher seit 1909 Roseggergasse.

Fortsetzung im nächsten Heft!

Ihr Installateur in Mauer

**Fiala & Mitterhofer
Ges.m.b.H.**

Gas - Wasser - Heizung

Maurer Hauptplatz 2 1238 Wien
Tel. 888 55 94 Fax 889 45 43



FRIEDRICH SCHÖN
BEHÖRDLICH KONZESSIONIERTES ELEKTROUNTERNEHMEN

**ELEKTROINSTALLATIONEN
STÖRUNGSDIENST**

FRIEDRICH SCHÖN MEISTER

A-2384 BREITENFURT, MARGARITENWEG 3. TEL.: 0664 16 15 002
A-1230 WIEN, MAURER LANGE GASSE 56. TEL.: 0222 / 889 32 66

**Verkauf in Mauer: Mo., Mi. u. Fr. 8-12 und 15-18 Uhr.
Sa. 8-12 Uhr. Di. und Do geschlossen!**

Vorweihnacht by Wilma

Wir hatten einen wunderschönen Herbst, der uns fast vergessen ließ, es weihnachtet schon fast! Der Gedanke an Weihnachten ist schön, aber nur zu oft verbinden wir damit auch ganz unweihnachtliche Hektik und Zeitnot. Das ist im Grunde nichts Besonderes, denn wir wollen dieses Fest feierlich begehen und den uns nahestehenden Menschen Freude bereiten. Das macht zusätzlich Aufgaben, die bewältigt werden müssen. Wenn wir mit der richtigen Einstellung an diese Situation herangehen, schafft sie positiven, aktivierenden „Stress“. Nichts desto trotz müssen diese Aufgaben untergebracht werden. Damit aber Ihr Bedürfnis nach Schönheit und Gepflegtheit nicht darunter leiden muß, haben wir uns etwas einfallen lassen:

Ab 20. November haben wir am

Donnerstag bis 20 Uhr geöffnet.

Am Donnerstag teilen wir unser Team in zwei Gruppen, von denen die eine Gruppe um 9 Uhr beginnt, und die zweite Gruppe, die bis 20 Uhr bleibt, erst um 12 Uhr beginnt. Die Gruppen wechseln einander ab, dadurch ist im Abstand von zwei Wochen jede unserer Friseurinnen am Donnerstag bis 20 Uhr verfügbar.

Am Montag, den 22.12. von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Als Weihnachtsservice öffnen wir für Sie am Montag, den 22. Dezember. An diesem Tag bedienen Sie Frau Mihaela, Frau Christine, Frau Scheidl und Herr Scheidl.

Aber das sind nicht die einzigen Überraschungen, die wir in der Vorweihnachtszeit für Sie vorbereitet haben:

Aktion Taschengeld

An den vier langen Einkaufssamstagen erhalten alle Kunden, die in der Gesslgasse in Mauer einkaufen, auf alle Waren und Dienstleistungen 5% des Rechnungsbetrages als Einstand anlässlich der Eröffnung des Maurer Hauptplatzes.

Schön für das Fest sein

Wer sich in der kommenden Vorweihnachtszeit besonders schön machen möchte, für den haben wir ein besonders attraktives

Schönheitspaket um nur öS 600,- - (öS 100,- Ersparnis)

geschnürt: Frisurenservice (auch Aufstecken) Make Up und eine Behandlung mit der belebenden Ampulle Serum Cytosthetique für strahlendes Aussehen.

Weihnachtsüberraschung

Als Dankeschön für Ihre Treue zu unserem Salon können Sie bei Ihrem Besuch im Dezember aus unserer Überraschungsbox einen Gutschein für eine unserer Dienstleistungsspezialitäten ziehen. Viel Glück beim Ziehen und genießen Sie unser kleines Präsent bei Ihrem Besuch im Jänner.

Frau und Herr Scheidl und unser tatkräftiges Team freuen sich auf Ihr kommen und wünschen Ihnen eine frohe, aktive und dennoch besinnliche Vorweihnachtszeit.

Günther Scheidl

**Wilmas Schönheitsoase
Friseur - Kosmetik - Fußpflege
Wien-Mauer, Geflg. 1a
Tel. 888 76 86-0**

Chris Lohner stellt vor

Irina-Anna Praitenlachner Malerin



Sogar die Familie der Malerin, die ich Ihnen heute vorstellen möchte ist bunt.

Sie selber, die begeisterte, in Berlin geborene Wienerin, lebt in Mauer, in dem sie nicht nur ihren Wohnort, sondern ihre Heimat gefunden hat.

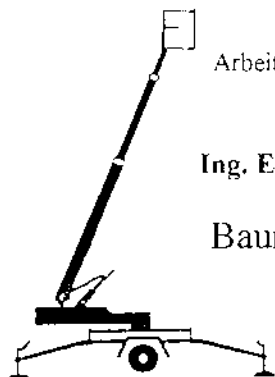
Wer kennt ihn nicht den Gustl, den Rauhaardackel aus dem Burgenland, der mehrmals am Tag sein Frauerl Gassi führt. Zu Hause wartet Hobbes,

ein Kater aus der Steiermark. Die Tochter, auch künstlerisch tätig - eine echte Wienerin. Das Oberhaupt der Familie kam im schönen Grund zur Welt. Frau Irina-Anna Praitenlachner bekam ihre fundierte Ausbildung durch die Professoren Anselm Grand und Arnulf Neuwirth in der Modeschule der Stadt Wien im Schloß Hetzendorf. Als sehr unruhiger Geist absolvierte sie anschließend eine Schauspielausbildung. Sie spielte Kabarett im Theater am Kärntner. Durch die Freundschaft mit den Größen des Kabarets wurde ihr Geist und ihr Humor in die richtigen Bahnen gelenkt.

Glück und Zufriedenheit findet sie in der Familie und im Mensch-Sein. Die Malerei ist ihre Berufung und ein absolutes Muß in ihrem Leben. Viele ihrer sensiblen Tieraquarelle haben in Maurer Haushalten ein neues Zuhause gefunden. Durch die erfolgreichen Versteigerungen im Fernsehen für "Licht ins Dunkel" wurden ihre "Kinder" in ganz Österreich bekannt. Apropos Humor: Im Advent können Sie einige ihrer Gemüseplaneten aus dem Zyklus "Das Universum einer Hausfrau" bei Fam. Mag. Kellaridis "Zum Griechen" in der Geflgasse sehen.



Irina-Anna Praitenlachner mit ihrem Gustl.



Arbeitsbühnen für schwierigste Einsätze
bis 27 m Höhe

Ing. Ernst **REISCHL** GesmbH
Gartengestaltung
Baumschnitt - Baumrodung
889 65 60

23., Rudolf Waisenhorngasse 128

MAURER MODEN

23. Geflg. ☎ 889 94 68

Ihre Weihnachts-
geschenke bei
"Maurer Moden"

Wäsche + Nachtwäsche
für Damen und auch für
den Herrn!





Aus Ihrer DROGERIE SCHLESINGER

1238 Wien-Mauer ■ Geißgasse 9A ■ Tel. 888 67 39 ■ Fax 889 34 18



Gute Ideen setzen sich durch!

- ⇒ **AUSSCHNITT - Vergrößerung in 5 Minuten.** Weihnachten steht vor der Tür. Schnell und einfach können Sie ein ganz persönliches Geschenk für Ihre Lieben zaubern. Wichtig ist vor allem Ihr **Negativ**, von dem Sie Ihren Bildausschnitt wählen können. Das alles in erstklassiger Fotoqualität. Natürlich haben wir auch die entsprechenden Bilderrahmen, sodaß Sie Ihr schönes Geschenk gleich mitnehmen können.
- ⇒ **Überspielen auf Video!** Wir überspielen auch Ihre Super 8 / Normal 8 / 9,5mm und 16mm Filme, in erstklassiger Qualität, auf alle Videosysteme. Reinigen der Filme und allgemeine Farb- und Helligkeitskorrekturen sind kostenlos. Videokopien und Transcodierung / Normenwandlung von bzw. auf NTSC, PAL, SECAM, VHS, VIDEO 8 und Hi 8 / Betamax sind kein Problem.
- ⇒ **Adventzeit - Lebkuchenzeit.** Vollkommen NEU führen wir heuer Lebkuchen der Fam. EIBENSTEINER aus SCHÄRDING. Ein kleines Familienunternehmen produziert ihre Produkte nach alten, überlieferten Rezepturen mit größter Sorgfalt und Fachwissen. Unter anderem Fröchte-, Pflaumen-, Basler-, Himbeergelee-Lebkuchen. Natürlich gibt's auch Pirker's Original Mariazeller Honig-Lebkuchen in Hülle und Fülle hier bei uns. Wir bieten eine große Auswahl von Lebkuchebusserl über Diabetiker-Lebkuchen, Powidltscherl bis zu Mariazeller Kostbarkeiten. Wir nehmen auch gerne ihre Bestellung für die Weihnachtszeit entgegen.
- ⇒ **Medima-Wäsche: gezielte Wärmetherapie auf ganz natürliche Weise.** MEDIMA, die Dauerhelfer-Patentwärmer mit Angora wirken auf absolut natürliche Weise durch gleichmäßig konstante Wärme genau dort, wo's weh tut. So bleiben Problemzonen rund um die Uhr geschützt. Medima-Geschenkkaktion: Bei Kauf eines Medima-Artikels im Wert von mindestens ÖS 500,- ein Paar Medima-Wärmesocken **gratis**.
- ⇒ **Aromatherapie von Primavera!** Die Aromatherapie mit 100% natürlichen, großteils aus biologischem Anbau gewonnenen Ölen ist sehr beliebt. Wir führen über 90 Öle von Primavera. Bei Erkältungen, grippalen Infekten und Husten können ätherische Öle Erleichterung bringen. Vom Arbeits- bis zum Kinderzimmer entfalten ätherische Öle ihre Wirkung. Auch eine große Auswahl an Aromalampen halten wir für Sie bereit.

TERMINE

- **Adventbasar der Rudolf Steiner Schule,** Endresstr. 100. Adventkränze, Antiquariat, Bücherstube, Glasbläser, Glasmalerei, Handarbeiten, Kaffeehaus, Keramik, Kerzenziehen, Kinderstube, Kräuterecke, Krippenfiguren, Lebkuchen, Mineralien, Puppen, Puppenspiele, Schmuck, Schüllerarbeiten, Spielzeug, Stricksachen. Freitag, 28.11. von 17-21.30, Sa., 29.11. von 9.30-17.30.
- **Ausstellungseröffnung,** 28. Nov. 1997. Ernst Buchmann. Aquarelle, Öl- und Acrylmalerei. Im Palottihaus, Auhofstr. 10, 1130 Wien. Ausstellungsdauer: 29.11.-14.12. (3 Gehminuten von U4 Hietzing).
- **15 Jahre Weihnachtsmarkt bei Sykora,** Maurer Lange Gasse 21. Weit über die Grenzen Mauters geschätzt: Am

Freitag, 28. 11., Sa., 29. 11.,
So. 30. 11., sowie am darauf
folgenden Wochenende vom
5.-7. 12.



Herr Weber, stets um Kunden und Mitarbeiter des Meins in der Lange Gasse sehr bemüht, macht einen Karrieresprung und verläßt die Filiale. Alles Gute!

Fa. HENKEL-LEHRMITTEL
sponsert Schulen

Auf Anfrage gibt es eine CD
ROM über den menschlichen
Körper GRATIS!!

Tel. 892 58 59

15 Jahre Weihnachtsmarkt bei Sykora

Nun mehr seit 15 Jahren wird im Hof des Geschäftes Blumen Sykora, Maurer Lange Gasse 21, ein ganz besonders schöner Weihnachtsmarkt veranstaltet. Fernab von allem Plastikkitsch finden Sie dort erlesene Handarbeit und kulinarische Köstlichkeiten, die Sie bestimmt in weihnachtliche Stimmung versetzen. Das ihre tragen dazu auch die Musiker bei, die mit schönen Melodien für Geige und Flöte im Rahmenprogramm des weit über die Grenzen Mauters geschätzten Weihnachtsmarktes sorgen. Auf einem

Spinnrad wird die Herstellung von Wollfäden demonstriert: märchenhafte Stimmung also am Weihnachtsmarkt bei Sykora. Wann? **Am Fr., 28.11., Sa. 29.11. und So., 30.11. sowie am darauf folgenden Wochenende vom 5.-7.12.**

**Blumenkiosk
am Hauptplatz
Öffnungszeiten:**

Mo.-Fr. 7.30-19 Uhr
Sa. 7.30-18 Uhr
So. 11-18 Uhr

a. preindl
Antike Uhren
Übernahme
sämtl. Reparaturen

Rodaun
Ketzergasse 463
Tel. 888 72 08

Mo., Di., Do., Fr. 9-12 u. 14-18 Uhr, Mi., Sa. 9-12 Uhr



Das Maurer Original Josef (Peperl) Möslinger ist am 21.10. 97 gestorben. Da sein Tod erst jetzt allgemein bekannt wird, waren nur wenige Menschen bei seinem Begräbnis. Hier eine kleine letzte Ehre.



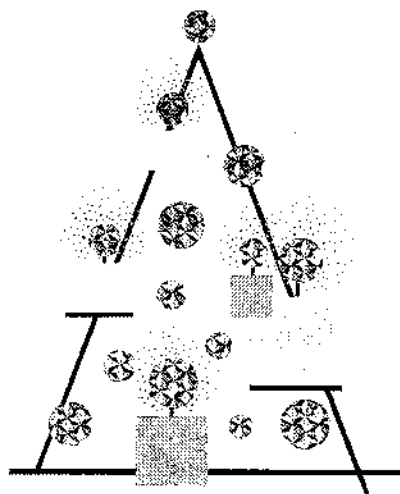
Raumausstattung Tina Safranek

1238 Wien, Maurer Lange G. 76 • Telefon 889 44 89

INKU

FACHBERATER

*Frohe Weihnachten
und viel Glück im neuen Jahr!*



Alle Jahre wieder...

Wir wünschen allen Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Prosit 1998!

In der Vorweihnachtszeit erhalten Sie auch heuer wieder beim Kauf aus unserem Einrichtungsprogramm einen Preisnachlaß von

10%

Schöne Bassetti- und Baumwolldecken
zum Weihnachtspreis!

COMPUTER KURSE



Jetzt neu:

**"Computer for
Kids"**

Für Kinder ab 8!

Textverarbeitung, Zeichen-
programme, Lernsoftware

Lernen Sie

- in angenehmer Atmosphäre
- in einem bestens ausgestatteten Computersaal
- mit Hilfe eines ausgezeichneten Kursleiters
- ganz in Ihrer Nähe
- preisgünstig wie selten

LESEN SIE AUCH UNSEREN ARTIKEL AUF S. 4

Anfängerkurse Word für Windows (4 Std.) ÖS 600.-

(Textverarbeitung Office 97 auf Pentium Rechnern unter Windows 95)

Kurse für Fortgeschrittene:

Word, Excel, Access, Internet (je 8 Std.) ÖS 800.-

Alle Kurse werden vom Liesinger Schulverein organisiert und finden am RGORG 23, Anton Krieger-Gasse 25 statt.

Da wir nicht mit Personalkosten die Kursgebühren unnötig erhöhen wollen, schreiben Sie, wenn Sie nähere Informationen wünschen an:

Neue Mauer Heute, Maurer Lange G. 91 oder nutzen Sie unseren telefonischen Tonbanddienst, wir rufen Sie umgehend zurück: **Tel. 888 09 83.**

Mädchenchor aus Weißrußland



Am Samstag, dem 29. Nov. 1997 um 19.30 Uhr findet in der Pfarrkirche St. Erhard, in Wien Mauer, Maurer Hauptplatz, ein Adventkonzert des Mädchen-National-Chores RANIZA aus der weißrussischen Hauptstadt Minsk, statt. Der Meisterchor besteht aus ca. dreißig 13-20jährigen Mädchen und dem Chordirigenten, Herrn

Prof. Viktor Maslennikow. Im Programm werden festliche Adventlieder aufgeführt. Der schöne tragende Klang der Stimmen, die Reinheit des Gesangs und die Ausdrucksfähigkeit werden Ihnen bestimmt in Erinnerung bleiben. Kommen Sie am 29.11. in die Pfarrkirche. Eintritt frei, Spenden erbeten!

Taizé - Europäisches Jugendtreffen. 29.12.97-2.1.98. Schon 92/93 zählte Mauer zu den gastfreundlichsten Pfarren Wiens. Wer bietet Jugendlichen einen Schlafplatz (Bett nicht nötig). **Tel. 888 13 18.**